

No. 79. **Intelligenzblatt** XIV. Jhg.

D e l s ,

11. Juli 1857.

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Nach § 20 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 ist die Liste der stimmberechtigten Bürger berichtigt worden, und liegt dieselbe in unserer Registratur vom 15. Juli c. ab durch 14 Tage zur Kenntnissnahme und Einsicht aus.

Einwendungen sind in dieser Frist entweder schriftlich oder mündlich dann zu Protocoll anzubringen. Dels, den 10. Juli 1857.

Der Magistrat.

Sonntag, den 12. Juli, Nachm. 4 Uhr,
6. Abonnementsconcert
vom Musikchor des Königl. 4. Husaren-Regim.
im Elysium.

Entrée für Nicht-Abonnenten 2½ Sgr.

Z u m

Fleischauschieben
nebst **Wurst-Abendbrot,**

Sonntag, den 12. und Montag,
den 13. Juli,

ladet ergebenst ein

G ü n t h e r,
in Apothekerei.

Lebens-Versicherungs-Bank f. D.
in Getha.

Der Rechenschaftsbericht dieser Anstalt für 1856 ist erschienen und bei den unterzeichneten Agenten unentgeltlich zu haben. Auf die darin dargelegten sehr befriedigenden Ergebnisse:

Versicherte	20098 Pers.
Versicherungssumme	32,059400 "
Jahreserinnahme an Prämien und Zinsen	1,468448 "
Ausgabe für 405 Sterbefälle	692400 "
Bankfonds	8,527490 "
Ueberschüsse zur Vertheilung an die Versicherten	1,413294 "
Dividende im Jahre 1857	30 Prozent,

verweisend, laden zur Versicherung ein

M. Deutschmann in Dels.

C. Matzdorff in Brieg.

Etablissemments-Anzeige.

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum der Stadt Dels und Umgegend erlaube ich mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich hierorts als Korbmacher, und Gestellarbeiter etablirt habe und auch die Anfertigung von Stühlen, Blumentischen, Epheulauben &c. &c. übernehme. Mein Bestreben soll stets dahin gerichtet sein, alle mir zukommenden Aufträge auf das Billigste und Dauerhafteste auszuführen und stets auf das Schnellste zu besorgen.

Dels, den 30. Juni 1857.

Robert Tasche,

Korbmachermeister,

wohnhafte im Seitenbündel.

Die
Stein-Pappen-Fabrik

von

J. Erfurt & Altmann

zu **Sirschberg** in **Schlesien**

geprüfte Dach-Pappen nicht allein in bisher üblicher Tafelform von 30 bis 40 Zoll im Quadrat, sondern empfiehlt hiermit vorzüglich ihr Fabrikat von 30 Fuß rhein. langen und 37 Zoll breiten Rollen-Pappen als ein mit besonderer Rücksicht auf Feuerficherheit präparirtes billiges und leichtes Deck-Material.

Laager unseres Fabrikats haben wir für Dels, Namslau und Umgegend, Herrn Dachdecker-Meister **Carl Muche** in Dels übergeben, derselbe wird zu Fabrik-Preisen verkaufen, auch das Eindecken der Dächer als geprüfter Dachdecker-Meister unter Garantie übernehmen. Brochüren und Proben werden gratis verabfolgt.

J. Erfurt & Altmann.

Hierauf Bezugnehmend zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich Pappdächer, den □Fuß incl. aller Lieferung, für 1 Sgr. 6 Pf. aufdecke und garantire; auch bemerke ich, daß ich laut obiger Anzeige Rollen-Steinpappe sowohl, als auch Tafel-Steinpappe, den Str. incl. Fracht zu 4½ Nthlr. verkaufe, wie in der Fabrik.

Dels, im Juni 1857.

Carl Muche,

Dachdecker-Meister.

In drittem, unverändertem Abdrucke ist soeben erschienen und bei Unterzeichnetem sowie bei Herrn Bürgermeister Schulz in Hundsfeld zu haben:

Grundgedanken aus einer Predigt über Joh. 10, 9., am 10. Juni 1857 in Dels, bei Gelegenheit der General-Kirchen-Visitation daselbst gehalten von Pastor Taube aus Barmen.

Zum Besten der hiesigen Klein-Kinder-Verwahranstalt, zum Druck befördert.

Preis 1 Sgr.

Ferner:

In zweitem, unverändertem Abdrucke:

Abendpredigt in Schmollen am 25. Juni 1857 über Apostelgesch. 8, 25-39., gehalten von Pastor Taube in Barmen.

Als erstes Scherstein zu einem in der nächsten Zeit im Kreise Dels zu gründenden Rettungshaus.

Preis 2 Sgr.

A. Ludwig.

Bekanntmachung.

Die Theilung des Nachlasses des am 19. Januar 1856 ab intestato zu Neuchâtel verstorbenen Inwohner **Gottfried Walter** wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Dels, den 23. Juni 1857.

Königliches Kreisgericht.
II. Abtheilung.

Wegen Mangel an Raum offerirt unterzeichnete Handlung sehr schönen Futterhafer zu billigem Preise.

A. Redlich,

vis-à-vis Fürst Blücher, neben dem Eisenhändler Herr Krause, 1 Stiege.

Ein leerer Frachtwagen fährt nächsten Sonntag über Ohlau nach Bries und den folgenden Tag zurück; wer hiervon Gebrauch machen will, wolle sich recht bald bei mir melden.

Just, Fuhrwerksbesitzer.

Dachdecker können bei mir baldigst in Arbeit eintreten.

Karl Muche,
Dachdecker-Meister
in Dels.

Bleichwaaren

werden noch angenommen und prompt in das Gebirge besorgt, von

August Bretschneider.

Ein goldener Uhrschlüssel ist vom 2. zum 3. Juli in der Stadt verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in der Expedition dieses Blattes gegen eine Belohnung abzugeben.

Ein Paar weiße Glacee-Handschuh, gez. Sch., sind am letzten Montag auf dem Schiefplage oder in der Stadt verloren gegangen; der ehrliche Finder wird ersucht, dieselben in der Expedition dieses Blattes gegen eine Belohnung abzugeben.

In meinem Hause, neben dem Gymnasium, ist der Mittelstock nebst Zubehör zu vermieten und kann bald oder auch zu Michaeli bezogen werden.

A. Müller.

Zwei Zimmer, parterre gelegen, können einem Herrn vermietet werden; wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Zwei Wohnungen am Markte, die eine parterre, aus zwei Nischen bestehend, die andere im Hofe, sind zu vermieten und Michaeli zu beziehen; das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Motten-Pulver.

Ein neues vorzügliches Mittel, Pelzwerk, Kleider und dergleichen sicher gegen Motten zu schützen. In Büchsen à 5 Sgr., hält vorräthig

August Bretschneider.

Zwei junge Ziegen, guter Art, sind zu verkaufen; wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Eine Schmiede in der Nähe von Dels ist zu verpachten; das Nähere in der Expedition d. Blattes.

Jeden Dienstag, wird im Lorfer Forsten trockenes Reifig parthienweise meistbietend verkauft. Der Einzeln-Verkauf findet jeden Tag statt. Das Nähere bei **Butter** in Lorfe.

Anzeigen aus Bernstadt.

Privatanzeigen aus Bernstadt wolle man gefälligst an den Kaufmann Herrn G. Meidner bis spätestens Sonntags, Dienstags u. Donnerstags zur weitem Veranlassung einsenden.

Zur Verpachtung der städtischen Jagdbezirke No. II. bis V., welche eben pachtlos geworden, haben wir einen Termin auf Donnerstag, den 23. d. Mts., Nachmittags von 3 bis 4 Uhr anberaumt, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pacht-Bedingungen in unserer Raths-Kanzlei eingesehen werden können.

Bernstadt, den 9. Juli 1857.

Der Magistrat.

Einem geehrten Publikum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab mein Geschäft in das Haus des Herrn Schuhmachermeister Grund, Ring No. 203, verlegt habe und empfehle mein Schnittwaaren-Lager und fertige Kleider zur gütigen Beachtung.

Gleichzeitig verbinde ich die Anzeige, daß ich altes Eisen, Knochen und Lumpen zu zeitgemäßen Preisen einkaufe.

Bernstadt, den 7. Juli 1857.

A. Schacher.

Anzeigen aus Hundsfeld.

Privatanzeigen aus Hundsfeld wolle man gefälligst an den Hr. Bürgermeister Schulz bis spätestens Sonntags, Dienstags u. Donnerstags zur weitem Veranlassung einsenden.

Bum Fleisch- u. Wurstausschieben,

auf Sonntag, als den 12. dieses Monats, ladet ein geehrtes Publikum ergebenst ein

Galle, Gastwirth
in Hundsfeld.

Anzeigen aus Festenberg.

Ein kleiner Schlüssel ist heute auf dem alten Ringe hieselbst gefunden worden und kann vom Eigenthümer innerhalb 14 Tagen bei uns in Empfang genommen werden.

Festenberg, den 1. Juli 1857.

Die Polizei-Verwaltung.

Sonntag, den 12. Juli 1857,
„CONCERT“ auf dem Kirschberge zu
Groß-Schönwald.

Hoffmann.

Laut Beschluß der Schützen-Versammlung, ist es von nun an einem Jeden erlaubt, nach vorheriger Meldung bei unserm Kassensführer Herrn Karrausch, alljährlich an unserm Königsschießen auf dem bedeutend vergrößerten Schieß-Platz eine Pusch-Bude oder Tisch aufzustellen.

Festenberg, den 7. Juli 1857.

Der Schützen-Vorstand.

Kirchlicher Anzeiger aus Dels.

Am 5. Sonntage nach Trinitatis predigen in der Schloß- und Pfarr-Kirche.

Frühpredigt: Herr Archidiaconus Schulte. — Amtspredigt: Herr Conrector Finster aus Graustadt. (3. Probepredigt ums Subdiaconat). — Nachmittagspredigt: Herr Probst Thielmann.

*) Collecte für den Kirchbau in Landenberg D. S.

In der Probstkirche Mittag 12 Uhr: Herr Probst Thielmann. — Wochenpredigt: Donnerstag, den 16. Juli, Vormittags 8½ Uhr. Herr Vicar Schier.